

VORGESTEUERTE DRUCKBEGRENZUNGSVENTILE LEITUNGSEINBAU TYP VMP.30



VMP.30...

CMP.30...

KAP. V SEITE 21

Der Einsatz von Druckbegrenzungsventilen wie der vorgesteuerten Druckbegrenzungsventile des Typs VMP30 ist notwendig, um den Druck in einem Hydrauliksystem zu begrenzen. Zur Optimierung der Feineinstellung wurde der gesamte Druckbereich (7÷350 bar) in drei Bereiche unterteilt, welche im Bestellcode ersichtlich sind. Jedem Druckbereich entspricht eine spezielle Feder zur Einstellung des minimalen Betriebsdruckes.

Die Einschraubpatrone CMP30 ist vorgesteuert. **Der minimal einstellbare Druck in Abhängigkeit von der verwendeten Feder ist aus untenstehender Kurve ersichtlich.**

Die o.g. vorgesteuerten Ventile sind mit einer wichtigen Sicherung für die Hydraulikanlagen, in welche sie eingebaut werden, versehen: Der eingestellte Ausgangswert kann unmöglich überschritten werden, da die laut Katalog spezifizierten Werte durch eine mech. Begrenzung garantiert werden (die Feder kann nicht auf Block gestellt werden.)

Max. Betriebsdruck	350 bar	
Einstellbereich	Feder 1	max. 50 bar
	Feder 2	max. 140 bar
	Feder 3	max. 350 bar
Max. Durchfluß	100 l/min	
Druckmedien	Mineralöl nach DIN 51524	
Viskosität	10 ÷ 500 mm ² /s	
Öltemperatur	-25°C ÷ 75°C	
Umgebungstemperatur	-25°C ÷ 60°C	
Max. Verschmutzungsgrad	Klasse 10 nach NAS	
	1638 Filterfeinheit $\beta_{25} \geq 75$	
Masse	1,4 Kg	

BESTELLSCHLÜSSEL

VMP

Druckbegrenzungsventil

30

Gewindegröße 3/4" BSP

*

Einstellung mittels

M = Drehknopf (aus Stahl)

C = Innensechskantschraube

V = Handrad

*

Einstellbereich

1 = max. 50 bar (**Feder weiß**)2 = max. 140 bar (**Feder gelb**)3 = max. 350 bar (**Feder grün**)

**

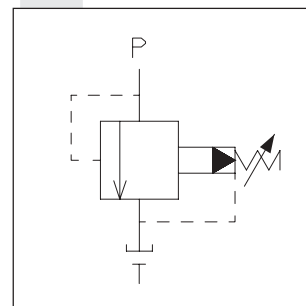
00 = keine Varianten

V1 = Viton

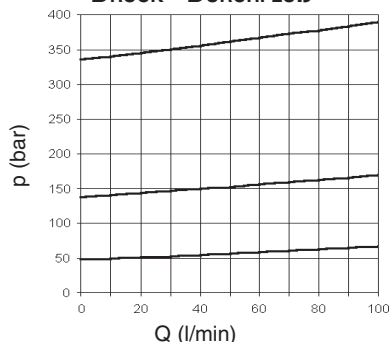
2

Seriennummer

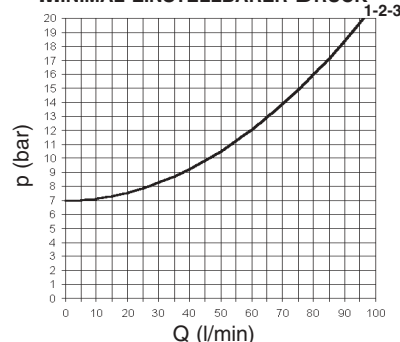
SYMBOL



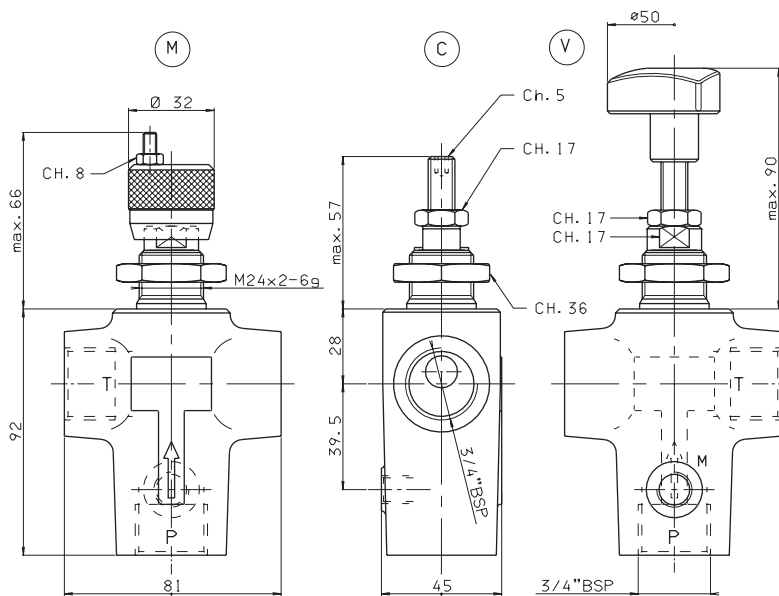
DRUCK - DURCHFLUSS



MINIMAL EINSTELLBARER DRUCK



ABMESSUNGEN



Einstellung mittels:

- (M) Drehknopf (aus Stahl)
- (C) Innensechskantschraube
- (V) Handrad